



LAUFFENER BOTE

16. Woche

17.04.2025

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de



Aktuelles

- Hans Dinse von den Naturfreunden OG Lauffen a.N. wurde mit der Vereinsmedaille in Gold geehrt (Seite 5)
- Lauffener Unternehmensgespräche: Gästehaus und Partyservice Schaaf – Verpflegung für Feste, Feiern, Schulen und Kitas (Seite 6)



Kultur

- Die Lauffener Gästeführer stellen sich vor: „Hillers Loui“ alias Andrea Täschner (Seite 10)
- Sieger im Wettbewerb Foto des Jahres 2024: Ulrich Seidel – Regenbogen über Lauffen a.N. (Seite 5)



Amtliches

- Hinweise und Handlungsempfehlungen zur Asiatischen Tigermücke (Seite 15)
- Geschwindigkeitsmessungen des Landkreises (Seite 15)
- Neubau der Rathausbrücke verzögert sich (Seite 8)

Städtischer Senioren- nachmittag

am Montag,
28. April,
ab 14 Uhr bei
den Lauffener
Weingärtnern
(Näheres S. 9)

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Lauffen am Neckar
 Rathaus, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N.
 Telefon 07133/106-0, Fax 07133/106-19
<http://www.lauffen.de>
 Redaktion Lauffener Bote: bote@lauffen-a-n.de

Sprechstunden Rathaus:

Montag bis Donnerstag	8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag	8.00 bis 12.00 Uhr

Jeden ersten Montag im Monat bietet die Lauffener Bürgermeisterin Sarina Pfründer von 16 bis 18 Uhr eine Sprechstunde im Rathaus, Rathausstraße 10 an. Ihre Fragen und Anliegen können im persönlichen Gespräch erörtert werden. Eine Anmeldung/Terminvereinbarung zur Sprechstunde ist erwünscht.

Die nächste Sprechstunde findet am Montag, 5. Mai im Rathaus, statt.

Bürgerbüro Lauffen a.N., Telefon 07133/2077-0, Fax 2077-10, Bahnhofstraße 50, 74348 Lauffen am Neckar

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag bis Freitag jeweils	8.00 bis 17.00 Uhr	Stadtgärtnerei	Tel. 21594
Samstags	9.00 bis 13.00 Uhr	Städtische Kläranlage	Tel. 5160
Bauhof		Freibad „Ulrichsdeide“	Tel. 4331
	Tel. 21498	Stadthalle/Sporthalle	Tel. 12911 oder 0172/5926004

Kindergärten/Kindertagesstätten/Schulen/Schulsozialarbeit/Musikschule/VHS/Museum/Bücherei

Kindergarten „Städtle“ , Heilbronner Straße 32	Tel. 5650	Sachgebietsleitung städtische Kindertageseinrichtungen	
Kindergarten „Herrenäcker“ , Körnerstraße 26/1	Tel. 14796	Jasmin Trefz-Gravili	Tel. 106-35
Kindergarten Charlottenstraße , Charlottenstraße 95	Tel. 16676	Fachberatung städtische Kindertageseinrichtungen	
Kindergarten Karlstraße , Karlstraße 70	Tel. 21407	Celine Denk	Tel. 106-14
Kindergarten Brombeerweg , Brombeerweg 7	Tel. 963831	Ev. Familienzentrum Senfkorn , Körnerstraße 15	Tel. 5749
Kindergarten Herdegenstraße , Herdegenstraße 10	Tel. 2007979	Paulus-Kindergarten , Schillerstraße 45/1	Tel. 6356
Krippe Bismarckstraße , Bismarckstraße 43	Tel. 9001277	Regiswindis-Waldorfkindergarten , Kneippstraße 7	Tel. 204210/-11
Naturkindergarten , Im Forchenwald	Tel. 0175/5340650	Kinderstube (Waldorfverein), Körnerstraße 26	Tel. 9014366
Kindergarten Generationenquartier , Bismarckstraße 20	Tel. 9006503	Hölderlin-Gymnasium , Charlottenstraße 87	Tel. 7673
Herzog-Ulrich-Grundschule , Ludwigstraße 1	Tel. 5137	• Schulsozialarbeit (Katharina Wolf-Grasmück)	Tel. 2056916
• Kernzeitbetreuung	Tel. 963125	Hölderlin-Werkrealschule , Herdegenstraße 15	Tel. 7901
• Schulsozialarbeit (Bernd Witzemann)	Tel. 963128	• Schulsozialarbeit (Alexander Meic)	Tel. 0172/9051797
Hölderlin-Grundschule , Charlottenstraße 87	Tel. 4829	Hölderlin-Realschule , Hölderlinstraße 37	Tel. 6868
• Kernzeitbetreuung	Tel. 962340	• Schulsozialarbeit (Heike Witzemann)	Tel. 0173/9108042
• Schulsozialarbeit (Lena Engelmann)	Tel. 2056916	Teamleitung Schulsozialarbeit: Heike Witzemann	Tel. 0173/9108042
Gesamtleitung Hort/Kernzeit: Moritz Mietzner	Tel. 0160/4371938	Kaywaldschule, Schule für Geistig- und Körperbehinderte des Landkreises Heilbronn , Charlottenstraße 91	Tel. 98030
Erich-Kästner-Schule , Förderschule, Herdegenstraße 17	Tel. 7207	Volkshochschule , Bahnhofstraße 50	Tel. 207720
• Schulsozialarbeit (Heike Witzemann)	Tel. 0173/9108042	Anmeldung auch im Bürgerbüro	Fax 207710
Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung , Südstraße 25	Tel. 4894/Fax 5664	Stadtbücherei Lauffen öffentlich katholisch	Tel. 200065
Hölderlinhaus	Tel. 0173/8509852	Bahnhofstraße 54	
hoelderlinhaus@lauffen.de			

Polizei/Feuerwehr Notruf 112/Notariat/Stadtwerke/Stromstörung

Polizeirevier Lauffen a.N.		Feuerwehr Notruf	Tel. 112
Stuttgarter Straße 19	Tel. 2090 oder 110	Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N.	Tel. 21293
Notar Michael Schreiber	Tel. 2029610	Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser)	Tel. 07131/562588
		24h-Störungsdienst (nur Strom)	Tel. 0800/6108000

Recycling/Abfälle

Häckselpatz (Sommeröffnungszeit) Freitag von 16 bis 18 Uhr, Samstag von 11 bis 16 Uhr Recyclinghof (Sommeröffnungszeit) Donnerstag und Freitag von 16 bis 18 Uhr, Samstag von 9 bis 16 Uhr	Mülldeponie Stetten Tel. 07138/6676 Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 8.00 bis 12.30 Uhr. Die wöchentliche Müllabfuhr erfolgt in der Regel donnerstags von 6.00 bis 16.00 Uhr.
---	--

Notdienste/Apotheke/Krankenpflege

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter		kostenfreie Rufnummer 116117 0711/96589700 oder docdirekt.de	
HNO-Notfalldienst im Klinikum Gesundbrunnen, ohne Voranmeldung Samstag, Sonntag und Feiertage von 10.00 bis 20.00 Uhr	Tel. 116117	Kinderärztlicher Notfalldienst An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr, werktags 19.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Für unaufschiebbare Notfälle vor 19.00 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222 (Leitstelle erfragt werden).	Tel. 116117
Zahnärztlicher Notfalldienst Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter Tel. 0761/12012000.		Unfallrettungsdienst und Krankentransporte Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl) Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl)	Tel. 112 Tel. 19222
Augenärztlicher Notfalldienst	Tel. 116117	Krankenpflege Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 9 • Häusliche Krankenpflege, Mobiler Dienst • Fahrdienst Lauffen D'hoim Pflegeservice Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1–3 Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstraße 27	Tel. 07133/9530-0 Tel. 07133/9530-10 Tel. 07131/9655-16 Tel. 07135/939922 Tel. 991-0, Fax 991-499 Tel. 9018283
Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim Pflegedienstleitung/Krankenpflege: Silke Link Nachbarschaftshilfe: Claudia Arnold Tagespflege Körnerstraße (Katharinenpflege), Angela Huber-Fuchsloch	Tel. 9858-24 Tel. 1838131	LebensWerkstatt – Eingliederungshilfe Kontaktperson: Sarah Linsak	Tel. 2023970
Wochenend- und Feiertagsdienst siehe Seite 14		Hilfen für Menschen mit Behinderung LebensWerkstatt-Eingliederungshilfe: Sarah Linsak Offene Hilfen www.oh-heilbronn.de	Tel. 2023970 Tel. 07131 58 222-0
Hospizdienst Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle IAV-Stelle Für ältere, hilfebedürftige und kranke Menschen und deren Angehörige Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger	Tel. 9858-24 Tel. 9858-25	Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere Zentrale Notrufnummer	01805/843736
Wochenend- und Feiertagsdienst der Apotheken jeweils ab 8.30 Uhr siehe Seite 14			

Sonstiges

SWEG Bahn Stuttgart GmbH Fahrkartenverkauf: Eckert im Bahnhof, Bahnhofstraße 52, Tel. 07133/15565 Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 5.00 bis 20.00 Uhr, Sa. 6.00 bis 19.00 Uhr, So./Feiertag 8.00 bis 15.00 Uhr E-Mail: Service.sbs@sweg.de , Service-Hotline 0800/2235546	Postfiliale (Postagentur) Bahnhofstraße 49, Mo. bis Fr., 9.00 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr, Sa., 9.00 bis 14.00 Uhr
--	---



Herausgeber: Stadt Lauffen a.N., Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N., Tel. 07133/106-0. **Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:** Bürgermeisterin Sarina Pfründer oder ihr Vertreter im Amt. **Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:** Timo Bechtold, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau. **Druck und Verlag:** Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, Fax 07264/70246-99, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Anzeigenberatung:** Nussbaum Medien, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, bad-rappenau@nussbaum-medien.de, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Zuständig für die Zustellung:** G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beverle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033/692-4, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Abonnement: www.nussbaum-lesen.de, Zusteller: www.gsvertrieb.de

Ihre Bürgermeisterin informiert: Wöchentlich berichtet Bürgermeisterin Sarina Pfründer über Aktuelles



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Gemeindetag Baden-Württemberg hat die **Steueramtsleitertagung** für die Region Mittlerer Neckar/Franken in unserer Stadthalle ausgerichtet. 140 Steueramtsleiter kamen in die Stadthalle. Spannende Zeiten sind dies aktuell in den Kämmereien. Die Grundsteuerreform beschäftigt zusätzlich in den nächsten Monaten, bspw. durch die Vielzahl der zu bearbeitenden Widersprüche. Die Gewerbesteuer wird auf einen digitalen Bescheid umgestellt. Mein Dank gilt unserem Steueramt, stellv. dem Leiter Martin Lell, der die Tagung hervorragend vorbereitet hatte.



Voll besetzt war die Stadthalle bei der Steueramtsleitertagung für die Region Mittlerer Neckar/Franken

Sie spenden Schatten, wirken beruhigend und reinigen die Luft: Bäume sind wichtig für Mensch und Tier. Da allerdings immer öfter ausreichend Niederschlag fehlt und die Mitarbeiter des Bauhofs nicht alle Pflanzen gießen können, hat die Stadt aufgerufen, **Baumpatenschaften** zu übernehmen. Das Prinzip ist denkbar einfach: Man sucht sich eine Pflanze oder gleich ein ganzes Beet aus, meldet sich im Bürgerbüro und legt los. Ein Projekt, das mit den Bürgern umsetzbar ist, an dem sich alle direkt beteiligen können und das dem Klimaschutz zugutekommt. Mitmachen kann jeder, der handwerkliche Arbeit in der Natur mag. Die Auswahl ist groß. Jährlich werden rund 100 neue Bäume im gesamten Stadtgebiet gesetzt. In der Summe sind es aktuell über 5.000 Stück, die auf Spielplätzen, Friedhöfen und in Parks stehen. Dazu kommen noch weitere 1.000 Bäume in Gruppen, die oft mit Gestrüpp bewachsen sind. Besonders in der trockenen Sommerzeit stoßen die Bauhofmitarbeiter dann an ihre Kapazitätsgrenzen, schließlich müssen auch Pflanzkübel oder das Feuerbeet regelmäßig gewässert werden.

Deshalb ist die Unterstützung der Bürger gut. Besonders junge Pflanzen brauchen intensive Pflege. Ideal ist, wenn die Paten entweder sehr früh am Morgen oder in der Abenddämmerung Zeit für diese Aufgabe hätten. Nicht nur, um dem Wasser in der Tageshitze nicht direkt beim Verdunsten zuschauen zu müssen, sondern auch mit Blick auf die eigene

Gesundheit: Dann kann man der großen Wärme aus dem Weg gehen. Um die Aktion so nachhaltig und sinnvoll wie möglich zu gestalten, sollte bestenfalls Wasser aus der heimischen Regentonne genutzt werden.



Baumpatenschaften sind insbesondere im Sommer sehr wichtig, helfen Sie mit, die Bäume zu bewässern.

Zum seltenen Fest der **Eisernen Hochzeit** gratulierte ich Rose Renate und Adolf Erhard Mayer im Klosterhof. Vor 65 Jahren feierte das Jubelpaar ihre Hochzeit bei ebenso schönem Wetter in der Regiswindiskirche. Adolf Mayer hat 40 Jahre bei Maschinenbau Schneider in Nordheim gearbeitet. Die Familie ist dankbar für ihre beiden Söhne, zwei Enkel und drei Urenkel. Ein weiteres Jubiläum steht 2025 ins Haus: Herr Mayer wird im September 90 Jahre.



Im Betreuten Wohnen im Klosterhof durfte ich Rose Renate und Adolf Erhard Mayer zu ihrem seltenen Fest der Eisernen Hochzeit gratulieren.



Der viele Jahre für Lauffen a.N. zuständige Redakteur Friedhelm Römer, Heilbronner Stimme, verabschiedete sich bei der letzten Gemeinderatssitzung.

In der jüngsten Gemeinderatssitzung konnten wir **Friedhelm Römer von der Heilbronner Stimme** verabschieden. Über viele Jahre hinweg hat er die Sitzungen des Lauffener Stadtrats begleitet - mit feinem Gespür für Worte und offenem Ohr für die Geschichten hinter den Entscheidungen. Vielen Lesern hat er mit seinen Artikeln und Fotos ein lebendiges Bild kommunaler Politik und aktueller Geschehnisse vermittelt. Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit.



BürgermeisterInnen und Landratsamt tagten in Ittlingen

In Ittlingen tagten die **BürgermeisterInnen zusammen mit dem Landratsamt**. Auf der Tagesordnung standen die aktuellen Zahlen der Asylbewerber und die Zuweisungen in die Anschlussunterbringungen. Der Leiter des Staatlichen Schulamts Heilbronn, Markus Wenz, informierte über Entwicklungsräume Inklusion. Im Mittelpunkt stand die mögliche Verteidigung des Landes und die Auswirkungen auf die Kommunen. Katastrophenschutzkonzepte müssen nun weiter angepasst werden. Dazu gehören u. a. Sirenenanlagen, die in Lauffen in den letzten Wochen vervollständigt wurden. Die Bedrohungslage ist akut. Es gibt jeden Tag in der Bundesrepublik Deutschland unzählige Beispiele für Cyber-Angriffe, für Ausspähversuche, für Sabotageakte. Die Planung der Verteidigung auf allen Ebenen ist gestartet. Denn die Kommunen sind ein zentraler Bestandteil der Sicherheitsarchitektur in Deutschland – ob mit Blick auf kritische Infrastrukturen, Schutzzräume, Alarmierungs- und Warnsysteme, Cybersicherheit oder die zivil-militärische Zusammenarbeit. Und auch wir als einzelne Bürger können uns vorbereiten,

jeder in seinem eigenen Haushalt. Beispielsweise mit entsprechendem Trinkwasservorrat (pro Person mind. zehn Liter Wasser) oder lange haltbaren Lebensmittel wie Nudelbüchsen. Oder dem Schutz des eigenen PCs und Smartphones mit Antiviren-Programmen.

Letzte Woche blickte Baden-Württemberg auf **15 Jahre Hector-Kinderakademien** zurück. 15 Jahre einer millionenschweren, großzügigen Zuwendung, die von der Stiftung an das Land zur Förderung besonders begabter und hochbegabter Kinder im Grundschulalter geflossen sind. Das Land und die Hector-Stiftung – gegründet vom Ehepaar Josephine und Dr. h.c. Hans-Werner Hector – verlängern diese Zusammenarbeit nun um weitere fünf Jahre. Kultusministerin Theresa Schopper hat hierfür im Stuttgarter Haus der Wirtschaft eine neue Vereinbarung mit der Stiftung unterzeichnet. Diese sieht vor, dass die Hector-Stiftung bis zum Schuljahresende 2029/30 weitere 25 Millionen Euro für die Hector-Kinderakademien im Land sowie für die wissenschaftliche Begleitung zur Verfügung stellt. Das Land verpflichtet sich, die Akademien zu koordinieren und Unterstützung zu leisten. Dankbar sind wir, eine solche Akademie auch in unserer Stadt zu haben. Ziel dieser ist es, Talente, vorrangig im MINT-Bereich, frühzeitig zu fördern. Die Kurse sind dabei auf die besonderen Begabungen der Kinder zugeschnitten und gehen deutlich über den regulären Unterrichtsstoff hinaus. Die Förderung hat zum Ziel, dass die Kinder ihre persönlichen

Begabungen entdecken, Interessensschwerpunkte vertiefen und sich neue Wissensgebiete erschließen.



Leider mussten aufgrund eines fehlenden Schwimmmeisters/einer Schwimmmeisterin die Öffnungszeiten verkürzt werden.

Personalmangel im Freibad – mittwochs nur noch für Vereine geöffnet und montags ab 12 Uhr. Mehrere Stellenausschreibungen brachten kein positives Ergebnis: mit nur zwei Schwimmmeistern und 1,6 Stellendeputat ist die komplette Öffnung des Bades leider nicht möglich. Wir werden in dieser Saison daher montags immer erst ab 12 Uhr starten können. Der Mittwoch ist ausschließlich für Vereine geöffnet, die ohne Schwimmmeister arbeiten können. So schaffen wir es, den beiden Meistern für Bäderbetriebe, Sven Deininger und Marat Zehner, ihre freien Tage einzuräumen. Sobald die Stelle besetzt werden kann, können die normalen Öffnungszeiten wieder angeboten werden. Während der Saison ist dies leider eher unwahrscheinlich. Die Stelle ist aber weiterhin ausgeschrieben.



Das Osternest auf dem Postplatz bereit zum Selfie

Dank des Wetters ist unser Postplatz in den letzten Tagen stark besucht. Und wenn man schon da ist, darf man gleich ein Erinnerungsfoto im **Selfie-Point** machen, ein großes begehrtes Osternest, das über Ostern den Postplatz verschönert. Das Weiden-Osternest entstand aus einem Weidenkorb durch Daniela Völker-Buttau, Andrea Rienth und Ursula Weissert-Hartmann mit toller Unterstützung unseres Bauhofs. So sollen auch junge Leute gerne in die Innenstadt kommen. Nun wünsche ich Ihnen **gesegnete Ostertage** und den Schülerinnen und Schülern schöne und erholsame Ferien.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre

Sarina Pfründer, Bürgermeisterin

Bauernsterben – Lesung mit Bartholomäus Grill am 2. Mai um 19 Uhr im Hölderlinhaus

Wie die globale Agrarindustrie unsere Lebensgrundlagen zerstört

Der Journalist Bartholomäus Grill begann seine journalistische Laufbahn in Regensburg und Berlin; 19 Jahre war er bei der Zeit, seit 2013 arbeitet er für den Spiegel. Er ist ausgewiesener Afrika-Kenner, interviewte Nelson Mandela und war Afrika-Berater bei Bundespräsident Horst Köhler. Der Umgang mit dem afrikanischen Kontinent und der Umgang mit dem kolonialen Erbe sind Themen seiner Arbeit.

Nun hat er sich mit seinem neuen Buch einem weiteren wunden Punkt unseres Planeten zugewandt, der hochindustrialisierten Landwirtschaft. In „Bauern-

sterben“ beschreibt er den unheilvollen Einfluss der weltweit agierenden Agrarindustrie-Lobby.

Er selbst kommt aus einer Bauernfamilie, wuchs eine Zeitlang auf dem traditionell bewirtschafteten Hof seiner Großeltern auf. Sein Blick auf die heutige Landwirtschaft provoziert und will ein Bewusstsein für die negativen Entwicklungen schaffen, die zur Zerstörung unserer Lebensgrundlagen führen. Heute lebt er mit seiner Frau in Kapstadt.

Die Lesung findet am 2. Mai, 19 Uhr, im Hölderlinhaus, Nordheimer Straße 5



Foto: Nicole Sturz

statt. Der Eintritt ist frei, eine Veranstaltung der Stadt Lauffen a.N.



Sprechstunde der Bürgermeisterin

Im Mai beginnt die Sprechstunde terminbedingt schon ab 10 Uhr

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, meine nächste Sprechstunde findet am Montag, 5. Mai statt. Diese Sprechstunde findet terminbedingt bereits ab 10 Uhr bei mir im Rathaus, Rathausstraße 10, Büro der Bürgermeisterin, statt. Eine Anmeldung ist zur Vermeidung

von unnötigen Wartezeiten sinnvoll. Diese offene Sprechstunde biete ich Ihnen für eine unkomplizierte direkte Vorsprache bei mir an. Selbstverständlich können Sie jederzeit gerne auch mit meinem Sekretariat einen Termin im Rathaus bei mir vereinbaren – Tel. 07133/10610, Frau Kast. ■

Hans Dinse mit der Vereinsmedaille in Gold ausgezeichnet

Im Rahmen meiner Bürgersprechstunde konnte ich Hans Dinse für seine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit für den Touristenverein „Die Naturfreunde“ mit der Medaille der Stadt für besondere Leistungen im Ehrenamt in Gold überreichen.

Über 20 Jahre lang war Hans Dinse bei den Naturfreunden OG Lauffen a.N. im Vorstand als Kassier. Vorbildlich und mit großer Sorgfalt und Verlässlichkeit hat er die finanziellen Angelegenheiten geführt und nun auch die Auflösung der Ortsgruppe und die Übernahme in die Naturfreunde HeilbronnerLand in die Wege geleitet. Unter der aktiven Mitarbeit von Hans Dinse wurden in der Lauffener Ortsgruppe Vereinsabende, Ausflüge und Lichtbildvorträge vor allem für Senioren und Kinder angeboten. So gab es viele Ausflüge in das Vereinshaus auf der Botenheimer Heide u.a. auch im Rahmen des Ferienprogramms der Stadt Lauffen a.N. Langjährige Vorsitzende des Vereins war Helga Schäfer, die von

ihrem Mann Hans als Schriftführer und technischer Hausleiter unterstützt wurde. Für die Botenheimer Heide war Frau Woydich zuständig, unterstützt wurde sie dabei von Irmgard Jonak und Erna Blattert. Hans Dinse ist auch Schatzmeister beim Turnverein Lauffen a.N., dem größten Lauffener Verein. Beruflich war er viele Jahre für den Einkauf und die Materialwirtschaft im früheren Lauffener Zementwerk verantwortlich.

Hinweis: Aktivitäten – auch für Lauffener Interessierte – werden künftig im Lauffener Boten unter der Vereinsrubrik Naturfreunde im Heilbronner Land angeboten. So ist geplant,

Fahrgemeinschaften zu bilden, damit auch nicht mobile Personen die Angebote wahrnehmen können. ■



Hans Dinse erhielt im Beisein seiner Frau Annemarie die Vereinsmedaille in Gold

Foto des Jahres 2024: Ulrich Seidel – Regenbogen über Lauffen a.N.

Philipp Schwarz und Werner Ohsam folgen auf den Plätzen 2 und 3



Sieger Foto des Jahres 2024 – Ulrich Seidel: Regenbogen über Lauffen a.N.

Lauffen a.N. immer wieder aus besonderen Blickwinkeln neu zeigen. Wir freuen uns, wenn Sie auch 2025 wieder mit dabei sind.

Herzlichen Dank auch an die vielen TeilnehmerInnen, die abgestimmt haben. Ohne Ihre Abstimmung wäre der Wettbewerb gar nicht möglich. Auch dieses Jahr haben wir

aufgrund der großen Anzahl der TeilnehmerInnen 5 Lose für einen Fotokalender 2026 gezogen. Die Gewinner sind Laura Freundorfer, Bernadette Belz, Stefanie Probst, Jan Reichle und Lena Schaaf. Sobald der Fotokalender 2026 fertiggestellt ist, erhalten alle Fotografen, auch diejenigen, deren Bild nicht zum Monatsbild gewählt wurde, ein Schreiben, mit dem Sie dann den Fotokalender 2026 im Bürgerbüro kostenfrei abholen können. Ebenso die Losgewinner. Wir bedanken uns damit bei allen für Ihr spezielles Lauffen-Bild.

Für die 3 Bestplatzierten und die Monatssieger findet noch eine separate Ehrung statt. ■

181 gültige Stimmen wurden abgegeben. Erstmaliger Sieger im Fotowettbewerb wurde Ulrich Seidel mit seinem herrlichen Landschaftsfoto vom Februar „Regenbogen über Lauffen a.N.“. Herzlichen Glückwunsch. Auf dem zweiten Platz landete Philipp Schwarz mit seinem „eisigen“ Winterbild vom Januar „Eiszapfen im alten Steinbruch“. Unser langjähriger Teilnehmer und mehrfacher Gewinner des Fotos des Jahres Werner Ohsam kam mit seinem prägnanten Steillagenbild auf Platz 3.

Herzlichen Glückwunsch an die drei Bestplatzierten und auch an die weiteren 9 Fotografen der anderen Monatsbilder. **Unser ganz großer Dank gilt allen Fotografen für wunderschöne Fotos 2024, die uns**

Auswertung für 'Wahl Foto des Jahres 2024' [181 Antworten]

Ihre Auswahl:	Anzahl	
	absolut	/ relativ
Februar: Ulrich Seidel - Regenbogen über Lauffen a.N.	65	35,91 %
Januar: Philipp Schwarz - Eiscascaden im alten Steinbruch	44	24,31 %
März: Werner Ohsam - Steillage	32	17,68 %
Mai: Rose Hess - Turmblasen am Sonntag auf dem Turm der Regiswindsidkirche	14	7,73 %
November: Hansjörg Sept - Brückengeländerblick: Sonnenaufgang am Neckar	7	3,87 %
April: Frank-Michael Zahn - Regiswindiskapelle	7	3,87 %
August: Daniela Reiner - Römische Steine im Abendrot	5	2,76 %
Juni: Martin Braunbeck - Collage in Rot	2	1,10 %
Juli: Beate Reinwald - Morgenstimmung am Neckartalradweg mit Prallhang	2	1,10 %
Dezember: Hans-Peter Schwarz - Hölzerlin im Kreisverkehr	2	1,10 %
Oktober: Andreas Koch - Krappenfelsen im Herbst	1	0,55 %

Auswertung zum Foto des Jahres 2024



Lauffener Unternehmensgespräche

Lauffener Unternehmensgespräche: Gästehaus und Partyservice Schaaf – Verpflegung für Feste, Feiern, Schulen und Kitas

Um den Kontakt und die Kommunikation zu pflegen und gemeinsam an der Fortentwicklung des Wirtschaftsstandortes Lauffen am Neckar zu arbeiten, führen das Rathaus und der Gewerbeverein Betriebsbesuche mit anschließender Besichtigung durch. Wer In-

teresse an einem Besuch hat, kann gerne im Rathaus mit Frau Kast (Tel. 07133/106-10) einen Termin vereinbaren.

Das Gebäude in der Bahnhofstraße wurde 1890 erbaut und war zuerst die Gaststätte

Eisenbahn. Für Hartmut Schaaf war bereits seit der 5. Klasse klar, dass er Koch werden möchte, da er auch zu Hause schon immer geholfen hat, wenn etwas gekocht wurde. Ab der 7. Klasse belegte er dann die Französisch-AG, welche ihm die Ausbildung zum Koch erleichtert hat, da er schon Teile der Küchensprache Französisch gelernt hatte. Seine Ausbildung machte er in der Harmonie in Heilbronn. Durch den jährlichen Stellenwechsel, um möglichst viel Erfahrung und verschiedene Techniken zu lernen, war er bei vielen verschiedenen Unternehmen. Nach der Ausbildung war seine erste Station das Salinenhotel in Bad Rappenau. Daraufhin wechselte er zum Alten Stapf

nach Erlenbach. Dann kochte er 5 Jahre im Bebenhauser Hof in Bönnigheim. Und wechselte danach zur Metzgerei Reinhardt nach Bietigheim-Bissingen als Filialleiter. Dort blieb er 4,5 Jahre und startete dann 1997 seine **Selbstständigkeit in der Bahnhofstraße mit dem Umbau und der Modernisierung der Küche und die Öffnung des Gästehauses als Pächter.**

2003 kauften sie das Haus und wurden Eigentümer. 2004 wurde das Gästehaus teilweise abgerissen und neu aufgebaut und 2013 das Nebenhaus gekauft für Monteurwohnungen und als Lagerplatz. 2017 wurde die Küche erweitert und umgebaut.

2007 begann das Catering mit der Belieferung der Schule auf den Laiern in Kirchheim. Mittlerweile beliefert Schaaf das gesamte Kinderhaus Klecks, Arche und die Schulmensa in Kirchheim. In Lauffen werden sieben Kitas und die Kaywaldschule mit wechselnden Menüs täglich beliefert. Auch wird eine Kantine in Bönnigheim mit 50 bis 80 Essen täglich beliefert.

Auch sind sie für Tripsdrill und weitere Locations Premiumcaterer und richten Firmenfeiern, Jubilärfestern und Ähnliches aus. Das Gästehaus verfügt über Einzelzimmer, Doppelzimmer, Mehrbettzimmer und Penthouse-Appartement, so haben sie 22 Betten zur Verfügung. Insgesamt sind es fünf Vollzeitkräfte, eine Hauswirtschafterin, drei Küchenhilfen, vier Servicemitarbeiter, zwei Bürokräfte und eine Betriebswirtin für Ernährung und Versorgungsmanagement. Aktuell werden Köche und Hauswirtschaftskräfte gesucht! ■



Inhaber Hartmut Schaaf mit stv. Betriebsleiterin Katharina Hiller u. Küchenchef Axel Kieltmorgen

Hölderlin Haus Hofcafé

Hölderlinhaus und Hofcafé haben am Karfreitag, Ostersonntag und Ostermontag von 13 Uhr bis 18 Uhr geöffnet. Am Ostermontag bleiben Hölderlinhaus und Hofcafé geschlossen. Am 1. Mai ist von 13 bis 18 Uhr geöffnet. ■

Öffnungszeiten Hölderlinhaus und Hofcafé über Ostern und am 1. Mai



Hölderlinhaus
Foto: Frank-M. Zahn
aus dem Wettbewerb zum Foto des Jahres 2024



Innenhof des Hölderlinhauses mit Hofcafé
Foto: Ulrich Seidel aus dem Wettbewerb
zum Foto des Jahres 2024

Bericht aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats vom 2. April

Bürgerfragestunde

Bürgermeisterin Pfründer begrüßte das Gremium und stellte fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde. Entschuldigt waren StRin Zoller-Lang und StRin Täschner. StR Köhler werde später zur Sitzung dazustoßen.

Eine Bürgerin berichtete, dass sie einen Brief an das Gremium wegen des Spielplatzes in der Neckarwestheimer Straße geschrieben habe. Der Bauhof sei schon vor Ort gewesen und habe viel gearbeitet. Sie bat um Stellungnahme zu ihrem Brief. Bürgermeisterin Pfründer erklärte, dass schon in der Bürgerfragestunde ein Kontakt stattgefunden habe. Sie werde es später in der Sitzung thematisieren und die Bürgerin werde eine gemeinsame Antwort erhalten.

Bekanntgabe nicht öffentlicher Beschlüsse

Bürgermeisterin Pfründer berichtete, dass in nicht öffentlicher Bau- und Umweltausschusssitzung beschlossen worden war, einen Zuschuss für die Nordheimer Straße 2 im Sanierungsgebiet IV im Rahmen der Sanierungsförderung zu gewähren. Außerdem wurde zum Breitbandprogramm im Rahmen des Lückenschlussprogramms beschlossen, dass die einzelnen Gehöfte in der Nordheimer Straße angeschlossen werden können. Das sei eine kommunale Leistung, die nicht über die DGN privat finanziert werde. Es werde mit rund 70.000 Euro Eigenanteil der Stadt gerechnet. Die letzten Hausanschlüsse würden zur Zeit realisiert. Bis 30.04.2025 sei dies noch kostenlos möglich, darüber werde auch im Lauffener Bote informiert werden.



Klimaschutz

hier: Gründung Arbeitskreis Klimaschutz

Nach Abschluss der Beratungen in den Ausschüssen fasste der Gemeinderat zur Vorlage 2025 Nr. 29 bei zwei Gegenstimmen folgenden mehrheitlichen Beschluss:

1. Der Gründung eines „Arbeitskreises Klimaschutz Lauffen a.N.“ wird zugestimmt.
2. Die Geschäftsordnung wird gemäß Anlage 1 der Vorlage beschlossen
3. Die Verwaltung wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen und nach Gründung

des Arbeitskreises über die Besetzung der Ämter zu berichten.

Haushalt 2025

hier: Erlass einer Haushaltssperre

Nach Abschluss der Beratungen in den Ausschüssen fasste der Gemeinderat zur Vorlage 2025 Nr. 27 bei zwei Enthaltungen folgenden mehrheitlichen Beschluss:

1. Der Bericht über den Stand des Haushaltsvollzugs (§ 28 Abs. 1 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO)) wird zur Kenntnis genommen.
2. Für das Haushaltsjahr 2025 wird gemäß § 29 GemHVO eine haushaltswirtschaftliche Sperre in Höhe von 10 % der Planansätze beschlossen.

Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für öffentliche Leistungen (Verwaltungsgebührensatzung)

Nach Abschluss der Beratungen in den Ausschüssen fasste der Gemeinderat zur Vorlage 2025 Nr. 3 folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Der Gebührenkalkulation auf der Basis der VwV-Kostenfestlegung für die öffentlichen Leistungen (Verwaltungsgebühren) wird entsprechend Anlage 1 und 2 der Vorlage zugestimmt.
2. Die Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für öffentliche Leistungen (Verwaltungsgebührensatzung) wird als Satzung entsprechend Anlage 3 der Vorlage beschlossen. Zu gleicher Zeit tritt die Verwaltungsgebührensatzung vom 30.09.2020 außer Kraft.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen.



Erich-Kästner-Schule und Werkrealschule nach der Sanierung

Berufseinstiegsbegleitung an der Werkrealschule

hier: neuer Grundvertrag ab Schuljahr 2025/26

Nach Abschluss der Beratungen in den Ausschüssen fasste der Gemeinderat zur Vorlage 2025 Nr. 32 bei einer Gegenstimme und einer Enthaltung folgenden mehrheitlichen Beschluss:

1. Die Berufseinstiegsbegleitung an der örtlichen Werkrealschule soll mit der zuletzt beschlossenen Optionsziehung ab dem Schuljahr 2024/25 auslaufen. Die folgenden Jahrgänge ab dem Schuljahr 2025/26

werden durch Lehrkräfte und die Schulsozialarbeit zumindest in den Grundlagen auf den Übergang von der Schule in den Beruf vorbereitet.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen.

Geschirrmobil

hier: Neufassung der Satzung über den Einsatz des Geschirrmobils

Nach Abschluss der Beratungen in den Ausschüssen fasste der Gemeinderat zur Vorlage 2025 Nr. 31 bei drei Gegenstimmen folgenden mehrheitlichen Beschluss:

1. Die Kalkulation über die Verleihgebühr für das städtische Geschirrmobil wird anerkannt (Anlage 1 der Vorlage) mit der Änderung von § 5 Absatz 8: „Bei privaten Nutzungen und Nutzungen von Mietern mit Sitz außerhalb von Lauffen wird eine Grundgebühr von 150 Euro pro Tag erhoben.“
2. Die Neufassung der Satzung über den Einsatz des Geschirrmobils wird zugestimmt (Anlage 2 der Vorlage).
3. Die Verwaltung wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen.



Eigenbetrieb Stadtentwässerung Lauffen a.N.

hier: Kläranlage, Umbau/Sanierung der Niederspannung, Neubau Mittelspannung im Vorgriff auf PV-Eigenstromversorgung, Baubeschluss

Nach Abschluss der Beratungen in den Ausschüssen fasste der Gemeinderat zur Vorlage 2025 Nr. 34 folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Die Notwendigkeit der Maßnahme, Entwurf und Kosten werden anerkannt.
2. Die Elektroarbeiten sollen beschränkt nach VOB Teil A ausgeschrieben werden.
3. Die geplante PV Anlage und ein Betreiberkonzept sollen in separater Sitzung nochmals vorgestellt werden.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen.

Sanierung Musikschule 6. BA

Erneuerung Heizwärmeerzeugung

hier: Vergabe der Arbeiten

– Wärmepumpen

– Tiefbauarbeiten

Nach Abschluss der Beratungen in den Ausschüssen fasste der Gemeinderat zur Vorlage

2025 Nr. 39 bei zwei Gegenstimmen folgenden mehrheitlichen Beschluss:

1. Der Vergabe gem. Punkt 2 der Vorlage wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt das Weitere zu veranlassen.



Die neue Fassade der Musikschule

Fortschreibung Lärmaktionsplanung (4. Runde)

hier: Billigung Entwurf und Beschluss zur Offenlage

Nach Abschluss der Beratungen in den Ausschüssen fasste der Gemeinderat zur Vorlage 2025 Nr. 26 bei zwei Enthaltungen folgenden mehrheitlichen Beschluss:



Lärmaktionsplan hier: 30 km/h Nordheimer Straße

1. Der von der Verwaltung gefertigte Entwurf der Fortschreibung des Lärmaktionsplans der 4. Runde für die Stadt Lauffen a.N. wird gebilligt.
2. Zu diesem Entwurf wird eine Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit für die Dauer eines Monats (vom 03.04. bis 03.05.2025) durchgeführt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, insgesamt das Weitere zu veranlassen.

Verschiedenes

Herr Schuh erklärte, dass der **Haushalt 2025** von der Rechtsaufsicht mit Schreiben vom 20.03.2025 genehmigt wurde. Der Haushaltserlass war dem Gremium bereits digital zugestellt worden. Man bearbeite die aufgeworfenen Themen bereits und wisse darum. Die Maßnahmenliste sowie der Beschluss zur Haushaltssperre liegen dem Landratsamt bereits vor. Er las die einleitenden Worte des Haushaltserlasses vor:

„Sehr geehrte Damen und Herren, der Gemeinderat hat am 12.02.2025 die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025 erlassen. Gleichzeitig wurde der Wirtschaftsplan 2025 des Eigenbetriebs Stadtentwässerung beschlossen. Die vollständigen Unterlagen wurden dem Landratsamt am 06.03.2025 vorgelegt. Die Gesetzmäßigkeit der Gemeinderatsbeschlüsse über die Haushaltssatzung und den Wirtschaftsplan wird nach § 121 Abs. 2 GemO bestätigt. Der auf 4.000.000 € festgesetzte Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen wird nach § 87 Abs. 2 GemO genehmigt. Der im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung auf 2.600.000 € festgesetzte

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen wird nach § 12 Abs. 4 EigBG l. V. m. § 87 Abs. 2 GemO genehmigt. Die Haushaltssatzung und der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung enthalten keine weiteren genehmigungspflichtigen Bestandteile. Die Haushaltssatzung ist gem. § 81 Abs. 3 GemO öffentlich bekannt zu machen. Den Nachweis hierüber bitten wir vorzulegen.“

Herr Spieth schlug vor, das **WC am Alten Friedhof** aus Spargründen außer Betrieb zu nehmen, da es kaum genutzt werde.

Anfragen

StR Rieß erklärte, dass die Geduld der Anwohner der Langen Straße auf die Probe gestellt würde. Er erkundigte sich, wann der Gegenverkehr auf der Körnerstraße zugelassen werde.

Herr Kenngott erklärte, dass in der kommenden Woche die Abnahme stattfinden werde und danach der nächste Schritt sei, die Körnerstraße für den Zweirichtungsbetrieb zu öffnen. Die Maßnahme sei Sache der Straßenverkehrsbehörde.

Der Redakteur der **Heilbronner Stimme**, **Herr Römer**, erklärte, dass es für ihn heute die letzte offizielle Sitzung sei, da er nun in Rente gehe. Er drückt seine Wertschätzung für die Arbeit in Lauffen aus, die zielstrebig und konstruktiv gewesen sei. Seine Nachfolgerin Theresa Heil werde die Berichterstattung aus Lauffen übernehmen.

Bürgermeisterin Pfründer bedankte sich für die faire Berichterstattung und für die gute Zusammenarbeit. Sie übergab einen Weingruß aus Lauffen. ■

Neubau der Rathausbrücke verzögert sich

Projekt muss aus fördertechnischen Gründen verschoben werden – Anwohnerinfo am 28. April 2025 wird später nachgeholt

Anfang letzter Woche erreichte die Stadt die Nachricht, dass der Neubau der Rathausbrücke aus fördertechnischen Gründen verschoben werden muss. Eigentlich war die Ausschreibung der Bauleistung für Ende April vorgesehen.

Nachdem vom Land überraschend eine deutlich verringerten Förderhöhe mitgeteilt wurde, musste die Ausschreibung zurückgestellt werden. Ohne ausreichende Förderung ist angesichts der angespann-

ten Haushaltslage die Durchführung des ca. 5 Millionen Euro teuren Projekts derzeit nicht darstellbar. Die Klärung der Fördersituation wird einige Zeit in Anspruch nehmen, sodass der bislang geplante Ablauf mit Baubeginn im September nun nicht mehr möglich ist. Es ist mit einer Verschiebung von voraussichtlich einem Jahr zu rechnen. Durch die längere Nutzung der schadhafte Bogenbrücke kann es zu weiteren Einschränkungen der Befahrbarkeit kommen, wenn dies aus Gründen der Stand-



Visualisierung der zukünftigen Rathausbrücke (Quelle: sbp se)

sicherheit erforderlich ist. Die für den 28. April 2025 geplante Anwohnerinfo zum Bau wird auf einen späteren Zeitpunkt verschoben. ■

Lauffener Weintage vom 26. bis 28. April

Städtischer Seniorennachmittag am Montag, 28. April ab 14 Uhr

Feiern, Genießen, Probieren und Amüsieren – die Lauffener Weintage vom 26. bis 28. April 2025 versprechen, ein Frühlingfest der besonderen Art zu werden. Weinfreunde aus Nah und Fern können zum Auftakt der Weinfest-Saison auf dem Gelände der Lauffener Weingärtner

eG mehr als 70 Weine und Sekte aus den Kellern der besten Genossenschaft im Weinanbaugebiet Württemberg (DLG-Ranking) verkosten.

Vom Grauburgunder über Muskattrollinger sowie den Verkaufsschlager Lauffener LESE-STOFF und Schwarz-Weiß bis zum Secco und



Impressionen von den Weintagen vom letzten Jahr

sortenreinen Schwarzriesling-Sekt der TOP-Klasse reicht das Angebot in der größten Probierstube der Hölderlinstadt. Ein genussvolles Sortiment aus Lauffen und Mundelsheim, darunter auch die besonders hochwertigen Tropfen aus den terrassierten Steillagen, steht Weinliebhabern sowie Kunden an einer langen Weinprobiertheke zur Verfügung. Die Jungwinzervereinigung VINIATIVE präsentiert ihre Innovationen an der exklusiven „VINIATIVE-Theke“.

Neu: Acht MitgliederInnen der Lauffener WG präsentieren die von ihnen selbst

entwickelte und frisch abgefüllte neue Weinmarke „Die WeinHELDINNEN“ (zwei aktuelle Weißweine aus dem 2024er-Jahrgang).

Am **Sonntag, 27. April**, gehen die Weintage um 11 Uhr weiter. Kinderprogramm mit der Jungschar, Tretschlepperfahren und ein Kinderkarussell sorgen für bunte Unterhaltung.

Am **Montag, 28. April** gehört der Nachmittag den Senioren (Beginn 14 Uhr), auf Einladung der Stadt Lauffen. Um 17 Uhr geht der Festbetrieb weiter. Von 19 Uhr an sorgt die Gruppe „ARROWHEAD Classic Rock“ für

Stimmung auf dem Dance-Floor in der freige-räumten „DisplayHalle“ der Lauffener. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: So bieten der Gesangverein Urbanus und die Lauffener Landfrauen eine große Auswahl aus der schwäbischen, regionalen Küche für jeden Geschmack an. Das Lauffener Weinfest ist unabhängig vom Wetter. Sollte es wider Erwarten regnen, wird in den Hallen der Weingärtner gefeiert. Ansonsten können die Besucher die Weintage bei Sonnenschein im Freien genießen und sich köstlich amüsieren. ■

Herzliche Einladung zum Städtischen Seniorennachmittag

Montag, 28. April, ab 14 Uhr bei den Lauffener Weingärtnern, Im Brühl 48

Trotz einem leeren Stadtsäckel freuen wir uns, dank der großzügigen Spendenbereitschaft auch dieses Jahr wieder für unsere Seniorinnen und Senioren einen Seniorennachmittag ausrichten zu können. Auch dieses Jahr sind Sie, liebe Seniorinnen und Senioren wieder herzlich auf ein Getränk und eine Portion Pommes oder eine Wurst sowie Kaffee und Kuchen eingeladen.



Impressionen vom letztjährigen Städtischen Seniorennachmittag

Wir freuen uns, Sie am Montag, 28. April ab 14 Uhr bei den Lauffener Weingärtnern, Im Brühl 48 willkommen heißen zu dürfen.

Gemeinsam und mit freundlicher Unterstützung durch die Lauffener Weingärtner eG, dem Gesangverein Urbanus und den Landfrauen wollen wir mit Ihnen ein paar gemütliche Stunden bei Speis und Trank verbringen.

Als zusätzlichen Programmpunkt haben wir uns dieses Jahr einem aktuellen Thema angenommen und die **Kriminalprävention der Heilbronner Polizei** mit dem **Theaterstück „Tatort Telefon“** engagiert. Seien Sie gespannt auf die Vorführung, die Sie hoffentlich auch für Betrugsmaschinen sensibilisiert, sodass Sie selbst nicht Opfer werden! Immer wieder schaffen es nämlich Gauner, sich durch perfide Tricks das Vertrauen meist älterer Menschen zu erschleichen. Wie aber sollen Sie sich verhalten, wenn ich einen verdächtigen Anruf erhalte? Wenn sich Trickbetrüger am Telefon als nahe Verwandte ausgeben, um unter Vorspiegelung falscher Angaben an Bargeld oder Wertgegenstände zu kommen. Mit dem **Theaterstück „Tatort Telefon“** informiert Sie die Polizei mit vielen Beispielen über die Vorgehensweisen von Betrügern am Telefon und gibt wichtige Tipps und Hinweise, wie wir uns in dieser Situation am besten verhalten um uns

und unsere Angehörigen vor Trickbetrügern zu schützen. Wir haben uns entschlossen, dieses wichtige und ernste Thema auf dem Seniorennachmittag zu präsentieren, weil wir hier die meisten Seniorinnen und Senioren erreichen.



Ganz herzlich bedanken wir uns für die Spenden der Roten Wurst (Metzgerei Jäger), der Pommes (Metzgerei Kopf) und der Brötchen (Bäckerei Pasler), den Landfrauen (Kaffee) sowie Stukkateur Link für eine Geldspende von 500 Euro für die weiteren Aufwendungen.

In den festlich geschmückten Räumlichkeiten der Weingärtner dürfen sich alle Seniorinnen und Senioren auf das „Rentnerviertele“, Grillwurst oder Pommes sowie Kaffee und Kuchen freuen. ■

Klavierabend am 30. April in der Musikschule

Ein Konzert im Rahmen des Neckar-Musikfestivals, veranstaltet von der Heidelberger Kulturvereinigung piano international e.V. in Zusammenarbeit mit dem Zweckverband Musikschule Lauffen und Umgebung

Am **Mittwoch, 30. April um 19.30 Uhr** spielt der aus Hannover stammende Pianist **Thomas Haberlah** im Orchestersaal der Musikschule Lauffen (Südstrasse 25) **Werke von Frédéric Chopin, Robert Schumann, Max Meyer-Olbersleben und Martin Münch**. Haberlah, der seit 1993 als Lehrbeauftragter für musikalische Ensemblearbeit an der Musikhochschule Hannover wirkt, überrascht immer wieder durch ungewöhnliche Programme, Repertoireentdeckungen und seine herausragende Interpretations-Souveränität. In diesem Konzert stellt er im ersten Teil Werke des inzwischen in Südamerika lebenden Komponisten Martin Münch vor, die von seinen ersten Klavierstücken 1977

über den poetischen Zyklus „Märchen und Arabesken“ (1997) bis hin zu einem neuen Werk reichen: „Le tombeau de Ravel“ op. 61. Der zweite Teil widmet sich prominenten und unbekannten Perlen von Frédéric Chopin, Robert Schumann, Max Meyer-Olbersleben. Der Pianist wird die Werke im Verlaufe des Konzertes vorstellen.

Tickets zum Preis von 9 Euro gibt es ab 5. April beim Vorverkauf über www.reservix.de und eine halbe Stunde vor Beginn des Konzerts an der Abendkasse. Das Konzert im Rahmen des Neckar-Musikfestivals wird veranstaltet von der Heidelberger Kulturvereinigung piano international eV in Zusammenarbeit mit dem Zweckverband Musikschule Lauffen und Umgebung. ■

Klavierabend



Thomas Haberlah spielt
Werke von Münch,
Chopin, Schumann u.a.



Musikschule Lauffen
Orchestersaal, 19:30 Uhr
Eintritt 9 €



MUSIKSCHULE



Mi. 30. Apr. 2025

„Die Lauffener Gästeführer“: Der „Hillers Loui“ alias Andrea Täschner

Im Laufe des Jahres 2025 stellt der Lauffener Bote die Menschen vor, die Gästen die Hölderlin- und Weinstadt am Neckarufer näher bringen



In einer Welt, in der Reisen und Entdeckungen eine wichtige Rolle spielen, sind Gästeführer oft die unsichtbaren Fäden, die Touristen mit der Kultur und Geschichte eines Ortes verbinden. Auch in Lauffen a.N. gibt es eine ganze Reihe an Menschen, die diese wichtige Funktion schon seit vielen Jahren wahrnehmen und diesen Dienst an „ihrer Stadt“ mit Begeisterung und Leidenschaft leben – so wie Andrea Täschner, die diese Woche vorgestellt werden soll.



Mit historischer Schelle präsentiert sich stilschöne Gästeführerin Andrea Täschner als „Stadtbüttel Hillers Loui“, der auch im echten Leben zu ihren Vorfahren gehörte.
(Foto: Ulrich Seidel)

Humorvolle Kostümführungen

Andrea Täschner ist einer der Vollprofis unter den Lauffener Gästeführerinnen und Gästeführern: Seit vielen Jahren begleitet sie mit Leidenschaft Besucher durch die Neckarstadt und lässt mit einem breiten Angebot an Touren die Geschichte und Kultur des Ortes lebendig werden. Besonders bekannt ist sie für ihre Kostümführungen, bei denen sie die Rolle des Stadtbüttels „Hillers Loui“ übernimmt. Mit viel Humor und einer persönlichen Note sorgt sie gemeinsam mit ihrer Kollegin Beate Schiefer als „Mariele vom Dorf“ außerdem regelmäßig bei Wein- und Genussführungen für ausgelassene Stimmung und gute Unterhaltung. Mit Geschichten über das mittelalterliche Lauffen, die historischen Kirchen

und den Weinbau schafft sie Erlebnisse, die abwechslungsreich und unvergesslich sind.

Von der Seniorenbetreuung zum „Stadtbüttel“

Seit 2008 ist Andrea Täschner bereits als Gästeführerin in Lauffen tätig und führt seit 2013/14 in der Rolle des Stadtbüttels durch die Stadt. Die Idee dazu kam ihr durch ihre Arbeit als Pflegebegleiterin, bei der sie ältere Menschen mit kleinen Bustouren durch Lauffen führte und mit Geschichten zur Stadtgeschichte unterhielt. Mit der Zeit wuchs ihr Wissen über die Region: gerade auch durch die wertvollen Erzählungen der älteren Herrschaften, die sie betreute. Eines Tages stieß sie dann im Lauffener Boten auf einen Aufruf für Gästeführer und meldete sich – eine Entscheidung, die sie bis heute mit Freude erfüllt.

Individuelle Betreuung

Jede Gruppe ist anders und Frau Täschner legt Wert darauf, ihre Führungen individuell zu gestalten und den Ansatz auf die jeweilige Gruppe abzustimmen. Gerade diese Vielfältigkeit schätzt sie an ihrer Arbeit, denn mit jeder neuen Gruppe wird auch die Tour einzigartig. Zu den ungewöhnlichsten Gruppen, die Andrea Täschner je führte, gehört eine Gruppe blinder Gäste, denen sie die Hölderlin-Tour im Klosterhof ermöglichen konnte. Besonders gerne arbeitet sie auch mit Kindergruppen, für die sie die Geschichte kindgerecht und spielerisch erzählt. Kinder betrachten die Welt mit anderen Augen, und es ist für sie immer eine Freude, das Staunen und die großen Augen der Kinder zu sehen.

Faszinierende Facetten

An Lauffen selbst fasziniert sie besonders die geschichtsträchtige Vergangenheit der Stadt und die Vielzahl an Besonderheiten, die hier entdeckt werden können. Die intensive Verknüpfung mit der Religion durch die Evangelisierung Württembergs ist für sie genauso spannend wie die bedeutenden Persönlichkeiten, die in Lauffen geboren wurden: vom

Dichter und Philosophen Friedrich Hölderlin, über die Nabu-Begründerin Lina Hähnle, den Antarktisforscher Friedrich Bidlingmaier, über den Schauspieler Mehmet Yilmaz bis zum Pfarrer und Denkmalpfleger Eugen Gradmann. Eine Anekdote aus der Stadtgeschichte hebt sie dabei gerne hervor: die frühe Einführung des Kartoffelanbaus, mit der Lauffen zu den ersten Anbaugebieten Deutschlands zählte.

Insider-Tipps

Besonders ans Herz legt sie jedem Besucher die Regiswindiskirche, die sich mit ihrer besonderen Atmosphäre als Besuchermagnet entpuppt. Die Kirche ist derzeit unter der Woche für die Öffentlichkeit zugänglich, sodass sie jederzeit besichtigt werden kann. Ein weiteres Highlight, das Lauffen zu bieten hat, ist die historische Salierburg, die zusammen mit der Regiswindiskirche über den Neckar hinweg wie zwei Hoheiten wirken, die einander grüßen.

Mit Musik die Herzen erreichen

Gerade mit ihrer Kollegin Beate Schiefer kommt es bei gemeinsamen Führungen immer wieder zu besonderen Momenten. Zusammen singen sie oft Lieder, wodurch selbst bunt zusammengewürfelte Gruppen spontan ein Herz und eine Seele werden, als hätten sie sich schon seit Jahren gekannt. Ein absolutes Muss bei jeder Führung ist dabei für die beiden die Hymne der Württemberger mit einem Text des romantischen Dichters Justinus Kerner aus Weinsberg, die die beiden immer gemeinsam anstimmen. Eine Führung kann auch spontan organisiert werden, ein Anruf genügt. Wenn sie selbst verhindert ist, springt gerne eine Kollegin ein. Mit etwa 20 Personen pro Gruppe gelingt es Frau Täschner, sich um jeden Teilnehmer individuell zu kümmern und eine Atmosphäre zu schaffen, in der niemand überhört wird – ideal für eine persönliche und unvergessliche Tour durch Lauffen am Neckar.

Text: Jessica Hutchinson/Bettina Keßler



Musikspaß für die ganze Familie mit KRÜMELMUCKE

Familienkonzert zum Mitklatschen und -singen am Sonntag, 27. April um 15 Uhr im Lauffener Klosterhof

Mit einfühlsamen Texten und wunderbaren Melodien erobert Krümelmucke von Christiane Weber die kleinen Herzen seiner begeisterten Zuhörer. Diese tolle Musik, die bereits die Jüngsten verzaubert, ist am Sonntag, 27. April, um 15 Uhr im Lauffener Klosterhof live zu erleben. In ihrer sympathischen Bodenständigkeit bringen die Songs Kinder spielerisch mit Musik in Berührung. Groß und Klein gehen

auf spannende Entdeckungsreise, wenn die Lieder Geschichten von Rumpumpeldum und anderen urkomischen Wesen erzählen. Mitmachen, mitsingen und dazu tanzen – alles erlaubt!

Filipina Henoch (Gesang) und Marcus Kötter (Gitarre) sind zwei leidenschaftliche Musiker, die mit sonniger Ausstrahlung Krümelmucke auf die Bühne bringen. Zur wunderschönen Akustikbegleitung erweckt



Krümelmucke: Musik für die Kleinsten – Live! Kinderlieder von Christiane Weber mit Filipina Henoch (li., Gesang) und Marcus Kötter (re., Gitarre). (Foto: Olli Haas)

Henochs einfühlsame Stimme die Krümelmu-cke-Wesen zum Leben. Lustig, berührend, frech!

Tickets gibt es für dieses Familienkonzert im Rahmen des städtischen Kulturprogramms „bühne frei...“ für 8 €, ermäßigt 6 €, online unter www.lauffen.de/tickets, im Lauffener Bürgerbüro (Info-Tel. 07133/20770) und an der Tageskasse.

Vorschau auf den Monat Mai:

Samstag, 17. Mai 2025, 20 Uhr, Klosterhof Lauffen a.N.

Tête-à-tête im Wonnemond

Musik und Poesie zum Thema Liebe mit Charlotte Bommas (Harfe), Nanna Koch (Violine und Moderation) und Götz von Walden-Hartz (Sprecher)

Der **Eintritt frei** – Spenden für die Lauffener Musikschule willkommen.

Eine Benefiz-Veranstaltung des Kiwanis Clubs Heilbronn-Helibrunna. ■

Ausstellungseröffnung Ursula Henzler am 27. April im Hölderlinhaus

Eine neue Ausstellung mit Bildern zu Texten Hölderlins ist ab 27. April bis einschl. 9. Juni zu den Öffnungszeiten des Hölderlinhauses (freitags 15 bis 18 Uhr und samstags und sonntags 13 bis 18 Uhr) zu sehen.

Schon einmal, 1993, wurden Bilder der Künstlerin Ursula Henzler in Lauffen gezeigt. Zum 150. Todestag des Dichters waren sie im Rahmen der damaligen Veranstaltungen im Klosterhof zu sehen. Ihre ureigene Kunstform ist das Reliefbild. Ihre Motive findet sie in abstrahierter Form in der Natur, im Licht und im Fließen der Zeit und ein Teil ihres Gesamtwerks ist thematisch auf Gedichtauschnitte Hölderlins bezogen. **Nun hat sie die Werke, die Hölderlin-Texte verbildlichen, der Stadt Lauffen geschenkt – ein schöner Anlass für diese Ausstellung. Herzliche Einladung zur Vernissage am 27. April um 13 Uhr im Hölderlinhaus Die Künstlerin**



ist anwesend. Die Ausstellung ist bis einschließlich 9. Juni zu sehen. ■

Die Lauffener Gästeführungen: Freuen Sie sich auf vielfältige und interessante Führungen



Der Neckar – ein Fluss prägt die Stadt und das Umland – Gästeführung am Samstag, 26. April um 15 Uhr



Foto: Marco Eberbach aus dem Wettbewerb zum Foto des Jahres 2023

Kein Bächlein, nein ein richtiger Fluss bestimmt das Stadtbild von Lauffen und hat Auswirkungen auf das gesamte Umland. Der Neckar, mit Ursprung im Schwarzwald hat schon einige Flusskilometer hinter sich, wenn er in Lauffen ankommt. **Was macht den Neckar aus, welchen Einfluss hat er auf die Landschaft und die Menschen, die hier wohnen damals und heute?**

Machen Sie sich mit den Gästeführern Gabi und Günter Schlag auf eine ca. 90-minütige Entdeckungsreise, um diesen Fluss mit all seinen Facetten z. B. als Stromlieferant, als Schifffahrtsstraße, als wichtige Verbindung zwischen den Menschen zu erkunden.

Termin: Samstag, 26. April, von 15 Uhr bis 16.30 Uhr

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Treffpunkt: Steintheke am Kiesplatz, gegenüber Kiesstr. 1

Kosten 6 €, Kinder nehmen kostenlos teil, Gutscheine aus dem Neubürgerpaket können gerne eingelöst werden.

Eine Anmeldung ist erforderlich bei den Gästeführern G. u. G. Schlag, Tel. 07133/8678 (AB ist geschaltet) bzw. per E-Mail unter gug.schlag@web.de

Sonderführung zur Erinnerung: Die E-Lok Nr. 2 des Lauffener Zementwerkes



Foto: Manfred Lepple

Im Oktober 1971 wurden zwei zweiachsige und 24 Tonnen schwere Elektrolokomotiven mit einer Spurweite von 600 mm fabrikneu von Siemens an das Zementwerk in Lauffen ausgeliefert,

die „E-Lok Nr. 1“ und „E-Lok Nr. 2“. Bis zum Jahresende 1983 wurden sie fortan auf der größtenteils parallel zum Neckar verlaufenden Werksbahn eingesetzt. Ihre Aufgabe war: Der Kalktransport aus dem ca. 5 Kilometer entfernten Neckarwestheimer Steinbruch ins Zementwerk neben dem Lauffener „Städtle“.

Bei dieser „Sonderführung zur Erinnerung“ soll vor Ort während eines Bahntrassenspazierganges die Geschichte der E-Lok Nr. 2 erläutert werden. Daneben werden Details, auch von anderen Fahrzeugen, und der Betriebsablauf der feldspurigen Werksbahn an Hand von Anschauungsmaterial den Teilnehmenden vermittelt. Dass die E-Lok Nr. 2 nach langer Abstellzeit und aufwändiger Restaurierung nun wieder im Rems-Murr-Kreis beim Freundeskreis Feldbahn fährt, soll am Ende gewürdigt werden. Veranstalter dieses Spazierganges ist Wolfram Berner, aktives Mitglied im Freundeskreis Feldbahn, 71397 Leutenbach-Nellmersbach.

Treffpunkt für die Führung am Sonntag, 27.04.2025: Rathausshof, Rathausstr. 10, 74348 Lauffen. Dort startet der Spaziergang um 14 Uhr, der bis ca. 16.30 Uhr dauern kann. Anschließend gibt es einen Bücherstand mit ausgewählter Fachliteratur. Kosten der Sonderführung: 8,00 €/Erwachsene, Kinder frei. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen begrenzt. Eine Anmeldung ist erforderlich bis zum Samstag, 26.04.2025 direkt an den Gästeführer Wolfram Berner, Tel. 0172/1849883 bzw. wolframberner@gmx.de.

Führungen durch die Grafenburg am 1. Mai um 15 und 15.45 Uhr



Impressionen aus einer früheren Führung

100 Jahre nach der großen französischen Revolution kamen am 14. Juli 1889 in Paris sozialistische Gewerkschaften und Parteien aus der ganzen Welt zusammen. Sie beschlossen, sich den Plänen des amerikanischen Arbeiterbundes für eine weltweite Demonstration am 1. Mai 1890 anzuschließen. Eine der Kernforderungen war, den Arbeitstag auf acht Stunden festzulegen.

Am 1. Mai, gesetzlicher Feiertag heute, finden zwei Führungen in der Grafenburg auf der Lauffener Neckarinsel statt. Der Besucher erfährt über die Entstehung der Grafenburg aus der Salierzeit als einzige Inselburg im gesamten Neckar. Die Burg stammt aus dem frühen

11. Jahrhundert mit einem eigenen Einpersonenkerker. Der staufische Bergfried kam im 13. Jh. hinzu. Nach der Zerstörung im 30-jährigen Krieg wurde die Burg wieder aufgebaut und 1759 bis 1808 Sitz des Oberamts Lauffen und Wohnung des Oberamtmanns. Ab 1818 kamen die Nebengebäude hinzu, in die die Verwaltung einzog. Weiter wird u. a. über den Rathaushof, die Einheitslinde und den schönsten Blick auf Lauffen berichtet.

Treffpunkt: 15 Uhr und 15.45 Uhr Rathaushof. Dauer ca 30 Minuten. Donnerstag, 1. Mai 2025. Kosten 3 EUR, Kinder frei. Gästeführer Hartmut Wilhelm, Telefon 07133/5869, hawi43@web.de

Foto des Jahres 2025

Nutzen Sie die Stimmung
und das Licht des Frühlings
– Unterschriebene
Abtretungserklärung nur noch
einmalig erforderlich!



Senden Sie uns Ihr Lieblingsbild/Ihre Lieblingsbilder ein, die im jeweiligen Monat aufgenommen wurden. Bitte denken Sie an die Mitübersendung der Abtretungserklärung. Eine einmalige Übersendung gilt dann für das ganze Jahr und alle künftigen Fotos, die uns zusenden. Das Foto sollte mindestens eine Auflösung von 1 MB haben und im Querformat aufgenommen worden sein. Nutzen Sie den Monat April für Ihr schönsten Foto für den Wettbewerb. ■

Bühne frei“ – für chorAL, den christlichen Popchor der evangelischen Allianz und Gemeinsam für Heilbronn

Unter seinem diesjährigen Motto „Rejoice“ – jubelt und singt, trat der Chor unter der Leitung von Stephanie Heine-Groß am vergangenen Samstag in der Regiswindiskirche auf. Im Mittelpunkt standen der Lobpreis Gottes und die Freude über den Glauben an Jesus Christus. Die vorwiegend englischen Texte, die durch teils sehr berührende Zwischenmoderationen dem Publikum näher gebracht wurden, gingen ins Herz.

Der hervorragend eingestimmte Chor mit einer mitreißenden Band und die ausgezeichneten Solisten vermittelten einen sehr besonderen Hörgenuss. So wurde das Konzert zu einem echten Glaubenserlebnis. Die Chorleiterin Stephanie Heine-Groß hatte eine bunte Auswahl an christlichen Lobpreis-, Pop- und Gospelsongs herausgesucht. Lieder wie I'm alive, I'm so blessed und How great thou art betonten die mutmachende christliche Botschaft. Mit dem mitreißenden Latino-Halleluja mündete das Konzert in sein Finale.

Das Publikum der sehr gut besuchten Kirche spendete zu Recht viel Applaus und auch eine



Rejoice mit dem chorAL

Zugabe durfte nicht fehlen. Herzlichen Dank für ein wunderbares und tief gehendes Konzert. Weitere Aufführungstermine sind am 3. Mai um 19 Uhr im F4 in Schwaigern und am 4. Mai um 18 Uhr in der GEC in Heilbronn.

Text und Foto: Stephanie Heine-Groß

Glasfaserausbau erfolgreich abgeschlossen



(v. l. n. r): Helge Spieth, Stadtbaumeister, Stadt Lauffen a.N. Matthias Menge (Leiter Netzbetrieb Deutsche GigaNetz), Martin Herkommer, Roman Baranowski (alle Deutsche GigaNetz), Jana Heni (Stadt Lauffen) u. Malki Maliha (Deutsche GigaNetz)

Die Deutsche GigaNetz GmbH hat den initialen Glasfaserausbau abgeschlossen und das Netz in den Regelbetrieb überführt. Damit sind die Stadtteile nun an das „Netz der Zukunft“ angebunden und profitieren von einer zukunftssicheren digitalen Infrastruktur. Das Hamburger Telekommunikationsunternehmen hat das Glasfasernetz eigenwirtschaftlich – also ohne öffentliche Fördermittel – realisiert und damit die Grundlage für eine leistungsfähige Internetversorgung über Jahrzehnte hinweg geschaffen.

Tiefbauarbeiten erfolgreich abgeschlossen

Im Rahmen des Projekts wurden über 41.000 Meter Trassen verlegt, über 6.000 Haushalte

bis zur Grundstücksgrenze an das Glasfasernetz angeschlossen (Homes Passed) und über 2.000 Hausanschlüsse errichtet. Rund 1.600 Kundinnen und Kunden profitieren bereits von den Vorteilen des Glasfaser-Internets, weitere Aktivierungen folgen sukzessive in den nächsten Wochen. Noch ausstehende Hausanschlüsse werden nun nach und nach fertiggestellt, wobei ein besonderer Fokus auf der Verkabelung im Haus und der Aktivierung von Mehrfamilienhäusern liegt, um eine flächendeckende Glasfaserversorgung bis in die Wohnung zu erreichen. Diese Maßnahme trägt nicht nur zur Weiterentwicklung der digitalen Infrastruktur bei, sondern stellt auch

sicher, dass möglichst viele Haushalte von einer schnellen und zuverlässigen Internetverbindung profitieren. Bürgermeisterin Sarina Pfründer zeigte sich erfreut über den erfolgreichen Abschluss: „Angesichts der Größe des Projekts sind wir mit dem meist reibungslosen Ausbau und die gute Zusammenarbeit sehr zufrieden.“ Ein besonderer Dank gilt dabei Flächenmanagerin Jana Heni sowie Tiefbau-Ingenieur Gerhard Gumbrecht vom Stadtbauamt für die gelungene Projektleitung.

Steigendes Interesse an Glasfaseranschlüssen

Zu Beginn des Ausbaus hatten 35 Prozent der Haushalte einen Glasfaservertrag abgeschlossen. Mittlerweile wurden 2.453 Verträge abgeschlossen, was einer Quote von mehr als 41 Prozent entspricht. Für weitere 660 Haushalte ist der Anschluss bereits geplant und wird in den nächsten Wochen installiert und aktiviert.

Letzte Chance auf einen kostenlosen Hausanschluss

Mit dem Übergang in den Regelbetrieb endet die Möglichkeit eines kostenlosen

Hausanschlusses. Alle Gebäude im Netzgebiet können nunmehr gegen eine einmalige Gebühr von mindestens 990 Euro einen Glasfaser-Hausanschluss erhalten. Die Stadt Lauffen und die Deutsche GigaNetz haben anlässlich des Bauabschlusses aber vereinbart, allen Haushalten, die sich bisher noch nicht für einen Glasfaseranschluss entschieden haben, bis zum 30. April 2025 noch die Möglichkeit zu eröffnen, einen kostenlosen Ausbau zu beantragen. Dies kann über einen Vertrag beim Kundenservice der Deutschen GigaNetz oder in der Bahnhofstraße bei der Fa. Moccos erfolgen. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich weiterhin unter deutsche-giganetz.de/lauffen-am-neckar/ über Anschlussmöglichkeiten und Tarife informieren.

Dank an alle Beteiligten

Bei einem Gespräch im Rathaus trafen sich Martin Herkommer, Leiter Strategische Geschäftsentwicklung der Deutschen GigaNetz, und Roman Baranowski, Projektleiter Bau bei der Deutschen GigaNetz, sowie Matthias

Menge, der den Netzbetrieb in Lauffen übernimmt, mit der Stadtverwaltung, um den erfolgreichen Abschluss zu besprechen. „Wir danken der Stadt Lauffen am Neckar und den Mitarbeitenden der Stadtverwaltung für die hervorragende Zusammenarbeit. Dank des Engagements aller Beteiligten konnten wir das Projekt erfolgreich abschließen und eine zukunftssichere Infrastruktur schaffen“, so Herkommer. „Auch in Zukunft werden wir gerne als verlässlicher Partner zusammen mit der Stadt weitere Projekte in Gewerbe- und Neubaugebieten, Außenlagen und Nachverdichtungen realisieren.“

Hinweis:

Über das Lückenschluss-Förderprogramm soll noch die Nordheimer Straße ausgebaut werden. Hier werden hohe Förderungen notwendig, da ein Eigenausbau nicht wirtschaftlich darstellbar war. Für das Gewerbegebiet Burgfeld I konnten die fehlenden drei Anschlussnehmer nicht mehr generiert werden, sodass dort kein Ausbau möglich ist. ■

Der Katzenbeißer-Cup wird im Rahmen des Brückenfests wieder von der Stadt Lauffen veranstaltet und traditionell organisiert vom Turnverein Lauffen a.N. 1881 e.V.

Jetzt anmelden und beim Fun-Triathlon im Rahmen des Brückenfests mitmachen!



Katzenbeißer-Cup 2023

Der traditionelle Katzenbeißer Cup findet in diesem Jahr im Altarm des Neckars zwischen Uferstraße und Rathausinsel statt, wie auch schon im Jahr 2023. Der Katzenbeißer-Cup ist ein Mannschafts-Spaß-Dreikampf mit folgenden Disziplinen:

- Paddeln
- Laufen
- Weinkisten stapeln

Eine Mannschaft besteht aus 4 Personen. Mitmachen kann jeder, der gesund ist und

schwimmen kann. Jedes Mannschaftsmitglied absolviert alle Disziplinen und hat alle Kontrollpunkte zu passieren. Die Zeit wird beim Eintreffen des vierten Mannschaftsmitgliedes im Zielbereich gestoppt. Kontrollpunkte:

- Start
- Brückenpfeiler
- Bootsausstieg
- Diverse Streckenposten Laufstrecke
- Kistenstapeln

Aus organisatorischen Gründen können maximal 16 Mannschaften an dem Wettbewerb teilnehmen. Der Wettkampf erfolgt in Läufen mit zwei Mannschaften.

Hier die wichtigsten organisatorischen Informationen zum Streckenverlauf:

- **Paddelstrecke:** im 4er-Kanadier ca. 400 m im Altarm im Bereich Kragplatte-Uferstraße – Alte Neckarbrücke, Wende um Brückenpfeiler und zurück zum Ausstieg „Entenplatz“;
- **Laufstrecke:** ca. 400 m vom Ausstieg „Entenplatz“ entlang Neckar unter alten Neckarbrücke durch, Treppe hoch zur Uferstraße;
- **Kistenstapelstation:** auf der alten Neckarbrücke werden im Team Weinkisten gestapelt, danach geht es zum Zieleinlauf.

Der Anmeldeschluss ist am 02.07.2025, 18 Uhr (Achtung: es können nur 16 Mannschaften teilnehmen! Wer zu spät kommt ...). Der Katzenbeißer-Cup startet am 06.07.2025, um 13 Uhr. Die Mannschaften müssen aber schon um 12:30 Uhr zur Sicherheitsunterweisung und Mannschaftseinteilung vor Ort sein.

Der Treffpunkt ist der Bootseinstieg Uferstraße, am „Entenplatz“. Die Siegerehrung und Preisverleihung findet nach dem letzten Lauf auf der alten Neckarbrücke statt.

Preise wird es in drei Kategorien geben.

Die **Erwachsenenmannschaften:**

1. Sieger Wanderpokal

1. bis 3. Sieger Weinpräsent der WG

Die **Jugendmannschaften** (mind. 3 Teilnehmer jünger als 16 Jahre) erhalten für den

1. Platz 100 Euro

2. Platz 50 Euro

Das Preisgeld für die Jugendmannschaften wird von der **Bürgerstiftung anzetteln** e.V. gespendet.

Auch die **originellste Kostümierung** wird prämiert, das Gewinnerteam erhält einen Pizzagutschein der **TVL Gaststätte Pizza-Rizza**. Die **Startgebühr beträgt 20 Euro pro Erwachsenenmannschaft und 15 Euro pro Jugendmannschaft** (hier müssen mindestens 3 Teilnehmer jünger 16 Jahre sein)

Die Anmeldung erfolgt online über den Link: <https://www.access-tickets.de/lauffen/katzenbeisser-cup/>

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage des TV Lauffen. www.tvlauffen.de, im Lauffener Bote oder im Rathaus (giblers@lauffen-a-n.de).



QR-Code-Anmeldung
Katzenbeißer-Cup

Vorgezogener Redaktionsschluss

Aufgrund des 1. Mai-Feiertags ist der Redaktionsschluss in der KW 18 bereits am Montag, 28. April, um 11.30 Uhr. Artikel, die danach eingehen bzw. eingestellt werden, können nicht mehr in der KW 18 erscheinen, sondern erst in der darauffolgenden Woche. Wir bitten um Beachtung und rechtzeitige Bereitstellung und Hereingabe der Artikel. ■

Katharinenpflege der Diakoniestation Lauffen „Boys' Day“ in der Tagespflege

Einmal in einen möglichen Arbeitsbereich reinschnuppern, neugierig sein! Zum „Girls'- und Boys' Day“ am 3. April besuchte uns dieses Jahr Niklas in der Katharinenpflege. Sehr zur Freude unserer Gäste kümmerte er sich gleich liebevoll um sie. Beim gemeinsamen Frühstück achtete Niklas darauf, dass alle genügend zu trinken und essen hatten. Dann las er Aktuelles aus der Zeitung vor. So ein netter Besuch weckt das Interesse unserer Tagesgäste und sie stellten viele Fragen, die Niklas gerne beantwortete. Ob er aber später im sozialen Bereich seine Berufung findet, steht noch nicht fest. Wir wünschen Niklas alles Gute und er ist bei uns immer gerne willkommen. Andrea Täschner mit dem Team der Katharinenpflege

EnergieSTARTberatung am 25. April im Bürgerbüro Nur mit vorheriger Terminvereinbarung!



Energieeffizienz und Heizkosten sind zentrale Themen für EigentümerInnen und MieterInnen gleichermaßen. Um BürgerInnen im Landkreis Heilbronn dabei zu

unterstützen, bietet die Klimaschutzagentur des Landkreises, make it, die kostenfreie EnergieSTARTberatung an. Die Beratungsgespräche erfolgen durch zertifizierte EnergieberaterInnen und finden entweder telefonisch oder vor Ort in zahlreichen Rathäusern statt. Die nächste Beratung findet am 25. April in Lauffen a.N. im Bürgerbüro statt. Die Terminbuchung ist telefonisch unter 07131/38542-70 oder online möglich: www.make-it-lkhn.de/energieberatung ■

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten:

Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere:

Zentrale Notrufnummer 01805/843736.

Wochenend- und Feiertagsdienst der Apotheken, jeweils ab 8.30 Uhr

Karfreitag, 18. April	Burg-Apotheke Untergruppenbach	Tel. 07131/70757
Samstag, 19. April	Fleiner Apotheke, Flein	Tel. 07131/3826060
Ostersonntag, 20. April	Engel-Apotheke Heilbronn	Tel. 07131/81580
Ostermontag, 21. April	Theodor-Heuss Apotheke Brackenheim	Tel. 07135/4307

Diakonie- und Sozialstation Lauffen a.N. – Neckarwestheim – Nordheim

Wochenend- und Feiertagsdienst

Karfreitag, 18. April
Madelaine, Malgorzata, Tanja, Isabella, Jana, Bettina
Samstag, 19. April
Madelaine, Tanja, Isabella, Jana, Bettina, Gabriele
Ostersonntag, 20. April und Ostermontag 21. April
Madelaine, Jana, Isabella, Nicole, Bettina, Gabriele

Seniorenzentrum Haus Edelberg Lauffen a.N. „Jung“ trifft „Alt“, Ausflug zur Hölderlin Werkrealschule

An diesem heutigen sonnigen Nachmittag waren unsere Senioren der Einladung der Hölderlin Werkrealschüler mit großer Vorfreude gefolgt. Der Transfer erfolgte bequem im Kleintransporter der Schule. Ins Leben gerufen wurde dieses wertvolle Projekt von Herrn Alexander Meic, der diese Seniorennachmit-

tage begleitet und mit den Schülern plant. Eine Projektwoche, bei der die Bewohner zu leckerem Kuchen, Kaffee, selbst gemachtem Apfelsaft aus eigens der Schüler gesammelten Äpfeln sowie belegten Brötchen und sogar einer Tanzeinlage der Schüler geladen wurden. Mehr als begeistert kamen alle wie-

der hierher zurück. Noch lange erzählten sie von diesem eindrucksvollen Nachmittag und jeder wusste noch etwas zu erzählen. ... sehr prägend ...

Herzlichen Dank an alle Beteiligten für diese wundervollen Momente.

Corinna Röckle mit dem Betreuungsteam

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Abfuhr von Bio- und Restmüll

Durch die Osterfeiertage und den 1. Mai-Feiertag ändert sich die Abfuhr des Restmülls von Donnerstag auf Freitag, 25. April und die Abfuhr des Biomülls auf Freitag 2. Mai.

Asiatische Tigermücke

Da es im Stadtgebiet Lauffen a.N. immer wieder zu Meldungen vom Auftreten der Asiatischen Tigermücke gekommen ist, möchten wir Ihnen daher gerne Informationen und Handlungsempfehlungen beim Auftreten von Asiatischen Tigermücken zur Verfügung stellen.

Ausführliche Informationen können Sie gerne unter <https://www.landkreis-heilbronn.de/>

[asiatische-tigermuecke.76607.htm](https://www.landkreis-heilbronn.de/asiatische-tigermuecke.76607.htm) nachlesen. Jede Bürgerin und jeder Bürger kann durch die Vermeidung von Brutstätten einen Teil zur Verhinderung der Etablierung der asiatischen Tigermücke im Landkreis Heilbronn beitragen. Kleine Ansammlungen von stehendem Wasser sollten beseitigt und Gießkannen geleert werden. Dort wo das Beseitigen des Wassers nicht möglich ist, zum Beispiel in einem Teich oder in Regentonnen, besteht

die Möglichkeit der Nutzung von Tabletten zum Abtöten der Mückenlarven. Diese wirken ausschließlich auf Stechmücken, nicht auf Schmetterlinge, Bienen oder andere Insekten und sind für Menschen, Tiere und Pflanzen völlig unschädlich.



Asiatische Tigermücke James Gathany

Quelle: Umweltbundesamt

Die asiatische Tigermücke ist klein (etwa 6 mm), ist schwarz-weiß gefärbt, hat fünf weiße Streifen an den Hinterbeinen, hat gestreifte Hinterbeine; die Enden sind weiß und sie hat einen weißen Längsstreifen am vorderen Rücken.

Die asiatische Tigermücke hat zwei optisch sehr ähnliche Verwandte, die Ringelmücke und die asiatische Buschmücke. Diese sind deutlich häufiger in unserer Region verbreitet, können aber keine gefährlichen Krankheiten übertragen.

Amtliche Bekanntmachung über die Durchführung des Volksbegehrens „XXL-Landtag verhindern!“ über das „Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes – Aufblähung des Landtags durch Reduktion der Wahlkreise und Direktmandate von 70 auf 38 vermeiden“

Hiermit wird auf die Bekanntmachung über die Durchführung des Volksbegehrens „XXL-Landtag verhindern!“ über das „Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes – Aufblähung des Landtags durch Reduktion der Wahlkreise und Direktmandate von 70 auf 38 vermeiden“ verwiesen. Die Bekanntmachung kann über den link www.lauffen.de/amtliche-bekanntmachungen eingesehen werden.

Geschwindigkeitsmessungen des Landkreises

Messort: Lauffen
Zeitraum: 01.03.2025 bis 31.03.2025

Messstelle	Datum der Messung	festgesetzte Geschwindigkeit für PKW	Zahl der gemessenen Fahrzeuge	Zahl der Überschreitungen	höchste Geschwindigkeit
Lauffen, L 1103 (Höhe Infostand Lauffen West)	07.03.2025	70	184	0	74
Lauffen, Ilfelders Straße L 1105	11.03.2025	30	408	40	39
Lauffen, Kiesstraße (L 1103)	19.03.2025	30	1083	22	47
Lauffen, Ilfelders Straße L 1105	19.03.2025	30	282	13	60
Lauffen, Ilfelders Straße L 1105	25.03.2025	30	167	29	53
Lauffen, L 1103	27.03.2025	70	443	4	87
Lauffen, Stuttgarter Straße L 1103	31.03.2025	30	755	31	46

Das Landratsamt informiert:

Gläserne Produktion 2025:



Gut zu wissen, was man isst und trinkt!

Wissen, wo Lebensmittel herkommen, wie sie wachsen, erzeugt und verarbeitet werden. Probieren, wie sie schmecken, um sie mit einem guten Gefühl genießen und wertschätzen zu können. Das alles ist das Ziel der Landesaktion „Gläserne Produktion“. Im Rahmen dieser Landesaktion öffnen auch in diesem Jahr zahlreiche Betriebe der Land- und Ernährungswirtschaft ihre Tore und bieten Veranstaltungen an, um über die Erzeugung und Verarbeitung von Lebensmitteln in Baden-Württemberg zu informieren. Verbraucherinnen und Verbraucher können sich bei den teilnehmenden Betrieben ein Bild von der regionalen und nachhaltigen Lebensmittelerzeugung machen.

Im Stadt- und Landkreis Heilbronn bieten 23 Betriebe aus den verschiedensten Bereichen von März bis Oktober insgesamt 28 Veranstaltungen an. Der Schwerpunkt liegt auf Weingütern und Kellereien, daneben gibt es Veranstaltungen in Gärtnereien, Obst- und Gemüsebaubetrieben sowie Ackerbau- und Tier-

zuchtbetrieben. In der Tierhaltung finden sich neben Rindern, Pferden, Schweinen, Schafen und Geflügel auch Bienen. Eine Mühle, eine Imkerei und ein Saffhersteller bieten Einblicke in die weitere Lebensmittelverarbeitung.

Der Großteil der beteiligten Betriebe informiert auch über Nachhaltigkeit, Biodiversität und Klimaschutz. Zehn von ihnen sind biozertifiziert, bewirtschaften also den gesamten oder einen Teil des Betriebes ökologisch.

Darüber hinaus gibt es bei einigen Betrieben ein Rahmenprogramm mit Angeboten für das leibliche Wohl und teilweise ein Kinderprogramm. Details zu den Veranstaltungen sind online unter https://heilbronn.landwirtschaft-bw.de/Lde/Startseite/Veranstaltungskalender_HN zu finden.

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

vom 8. bis 14. April 2025

Eheschießung:

Silva Schmidt und Daniel Pascal Kupka, Stuttgart, Kleinhohenheimer Straße 36.

Sterbefall:

Angelika Gaida geb. Geppert, Lauffen am Neckar, Lindenstraße 6/1.

ALTERSJUBILARE

vom 18. bis 24. April 2025

21.04.1950 Josef Karl Heen, Friedrichstraße 24, 75 Jahre